

Ehrung besonderer schulischer Leistungen

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung wurden vier junge Absolventinnen und Absolventen für ihre herausragenden schulischen Erfolge ausgezeichnet. Bürgermeister Rafael Mathis gratulierte den Geehrten herzlich und wünschte ihnen alles Gute für ihre Zukunft.

Für ihre besonderen Leistungen wurden ausgezeichnet:

- Werkrealschulabschluss:
Johanna Ruf (1,5) und Finja Dufner (1,2)
- Realschulabschluss:
Robin Gehring (1,5) und Lia Riedel (1,2)



Absolventenehrung besondere Leistung (v.l.n.r.) Robin Gehring, Lia Riedel, Johanna Ruf, Finja Dufner, Bgm. Mathis)

Mit dieser Würdigung möchte die Gemeinde Biederbach die Bedeutung von Fleiß, Ausdauer und Zielstrebigkeit hervorheben und die jungen Menschen auf ihrem weiteren Lebensweg bestärken.

Ehrung von Blutspenderinnen und Blutspendern

Blut zu spenden bedeutet, Leben zu retten – dafür wurden im Rahmen der Gemeinderatssitzung mehrere Bürgerinnen und Bürger für ihren besonderen Einsatz ausgezeichnet. Bürgermeister Rafael Mathis überreichte die Ehrennadeln und sprach den Geehrten seinen Dank sowie die besten Wünsche für die Zukunft aus.

- Für 10-maliges Blutspenden wurden ausgezeichnet: Elvira Disch, Angelika Weber, Tobias Disch, Simon Gehring, Max Kern und Daniel Neumaier.
- Für 25-maliges Blutspenden erhielt Oliver Burger die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit Lorbeerkrantz.
- Für 50-maliges Blutspenden wurde Regina Wernet mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrantz und eingravierter Spendenzahl 50 geehrt.
- Für 100-maliges Blutspenden erhielt Berthold Meier die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrantz und eingravierter Spendenzahl 100. Diese außergewöhnliche Zahl zeigt ein herausragendes Engagement, das höchsten Respekt verdient.



Blutspenderehrung (v.r.n.l. Bgm. Mathis, Max Kern, Oliver Burger, Berthold Meier, Regina Wernet, Angelika Weber, DRK)

Der Dank der Gemeinde gilt ebenso dem DRK-Ortsverein Prechtal für die Organisation der Blutspendeaktionen und den Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer.



GEMEINDE BIEDERBACH



Gemeindeverwaltung Biederbach

Dorfstraße 18, 79215 Biederbach
Tel.: 07682/9116-0 Zentrale, Fax: 07682/9116-16
www.biederbach.de

Öffnungszeiten / Sprechzeiten

Vormittags: Montag - Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags: Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten sowie Termine nach Absprache sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch im Rathaus einen Termin per Telefon oder per E-Mail bei der jeweiligen Sachbearbeiterin, um längere Wartezeiten zu vermeiden und bei Vertretungen besser koordinieren zu können. Vielen Dank.

Kontakt Rathaus Biederbach:

07682 9116-0 | gemeinde@biederbach.de | Allgemein | Zentrale
07682 9116-17 | herr@biederbach.de | Bürgerbüro | Passbehörde

Sprech-/Präsenzzeiten für Senioren und Menschen mit Behinderung

Der kommunale Inklusionsvermittler der Verwaltungsgemeinschaft Elzach/Winden/Biederbach Herr Klaus Kury bietet Sprech-/Präsenzzeiten für Senioren und Menschen mit Behinderung an.

Wann: jeden 1. Dienstag im Monat

von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Wo: im Bürgerzentrum Krone-Ladhof, 2. OG, Raum Katzenmoos

Die Zugänge zu den Räumlichkeiten sind barrierefrei und für Rollstuhl-/Rollatorbenutzende geeignet.

Ansprechpartner:

Zentrale Tel. 07682 9116 0

Bürgermeister Rafael Mathis Tel. 07682 9116 0

gemeinde@biederbach.de

Bürgerbüro Sabine Herr Tel. 07682 9116 17
herr@biederbach.de

Hauptamt/Standesamt Nadine Weis Tel. 07682 9116 11
weis@biederbach.de

Rechnungsamtsleiterin Petra Schneider Tel. 07682 9116 13
schneider@biederbach.de

Gemeindekasse Petra Thoma Tel. 07682 9116 12
thoma@biederbach.de

Bauhofleiter Markus Allgaier Tel. 07682 9116 60
bauhof@biederbach.de

Notdienst – Wasserversorgung Tel. 07682 9116 60

Kleinkindbetreuung Zwergenhaus

Leiterin, Andrea Neumaier Tel. 07682 1001
zwerghaus@biederbach.de

Grundschule Biederbach

Leiterin, Claudia Wiedmaier Tel. 07682 7226
grundschule@biederbach.de

Kindergarten St. Martin

Melanie Ruderer, Leitung Tel. 07682 7370
Stmartin.biederbach@kath-oberes-elztal.de

Bauernhof-Kita „Grashüpfer“

Elena Waßmund Tel. 07682 5349515
grashuepfer.biederbach@kita-natura.de

ZweitälerLand-Tourismus Tel. 07682 19433
info@zweitaelerland.de

Notdienst für Strom

Netze BW: Tel. 0800 36294770

Benachrichtigungsservice per E-Mail:
netze-bw.de/stoerungsmeldung

Grundbuchamt Amtsgericht Emmendingen

Liebensteinstraße 2, 79312 Emmendingen
Tel.: 07641 96587 600 – Zentrale, Fax: 07641 96587 603
poststelle@gbaemmendingen.justiz.bwl.de

Zentrale Vormerkung

Information zur Zentralen Vormerkung für Kindergarten- und Krippenplätze

Liebe Eltern,

es ist endlich soweit: Sie können jetzt den Betreuungsplatz für Ihr Kind/Ihre Kinder online über die Website der Gemeinde Biederbach unter "Dein Biederbach – Kinderbetreuung – Anmeldung Betreuungsplatz" beantragen.

Wichtig: Die Anmeldung ist nur für Kinder möglich, die im Kindergartenjahr 2026/27 (September 2026 bis August 2027) einen Betreuungsplatz benötigen. Die Anmeldefrist läuft bis zum 31. Oktober 2025. Im Dezember 2025 erhalten Sie dann eine Rückmeldung.

Den genauen Ablauf der Anmeldung finden Sie auf der Website.

Ihre Gemeindeverwaltung

Sie haben Fragen?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns

Tel.: 07682/911611

Fax.: 07682/911616

betreuungsplatz@biederbach.de

GEMEINDE BIEDERBACH



Haupt- und Standesamt nicht besetzt!

Das Haupt- und Standesamt ist in der Zeit vom **02. - 10. Oktober 2025** nicht besetzt und auch telefonisch (9116-11) nicht erreichbar. Gerne können Sie uns per E-Mail an gemeinde@biederbach.de kontaktieren oder rufen Sie uns unter Tel. 07682 9116-0 (Zentrale) an, um abzuklären, ob Ihr Anliegen dennoch bearbeitet werden kann.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung. Vielen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung am Donnerstag, 09.10.2025 ab 10.00 Uhr geschlossen!

Das Rathaus ist am Donnerstag, **09.10.2025**, aufgrund einer internen Veranstaltung (Datenschutzsensibilisierung) aller Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen ab 10.00 Uhr geschlossen sowie auch telefonisch nicht erreichbar. Prüfen Sie deshalb schon jetzt, ob Sie Ihr Anliegen auf einen anderen Tag verschieben können. Ab Freitag, 10.10.2025, sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten sowie Termine nach Absprache gerne wieder für Sie da. Wir bitten um Verständnis und Beachtung! Vielen Dank.
Ihr Rathausteam



Am 30. September endet die Vegetationsperiode – Das Zurückschneiden von Hecken, Gebüsch und Bäumen entlang von Straßen und Wegen ist zu beachten!

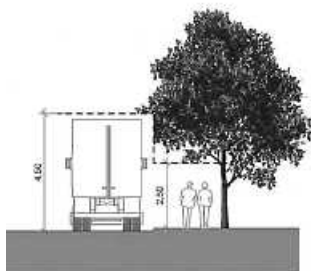
Durch die Wachstumsperiode im Sommer sind teilweise verstärkt wieder Straßen und Gehwege zugewachsen, sodass es oft zu Behinderungen kommt.

Denn wer kennt das nicht: Überhängende Äste und Zweige hindern die Nutzung von Straßen und Wegen und vor allem die Gehwege oder verdecken Straßenschilder und engen die Sichtverhältnisse ein? Damit die Straßen und Wege befahren werden können, muss der Bewuchs der angrenzenden Grundstücke und Böschungen regelmäßig zurückgeschnitten werden. Ragen Äste u. a. auf den Weg hinein, können diese die Sicht behindern oder sogar Fahrzeuge beschädigen. Auch die Anfahrt von Rettungsfahrzeugen kann verzögert oder gar verhindert werden.

Lästig für viele! Doch eine ernst zu nehmende Haftungs-pflicht für die verantwortlichen Grundstückseigentümer! Denn verantwortlich für das Zurückschneiden ist der Eigentümer des Grundstücks bzw. der Böschung. Die Gemeinde fordert deshalb die Eigentümer und Bewirtschafter auf, ihre Grundstücke regelmäßig zu kontrollieren und die eventuell erforderlichen Rückschnitte vorzunehmen.

Folgende Mindestlichträume sind gemäß den gesetzlichen Vorschriften freizuhalten:

- Bei Straßen eine Höhe von mindestens 4,50 m über der gesamten Fahrbahn
- Zwischen Straßenrand und Anpflanzung 0,50 m
- Bei Gehwegen eine Höhe von mindestens 2,50 m
- An Straßeneinmündungen und Kreuzungen sind sämtliche Anpflanzungen so niedrig zu halten (höchstens 0,80 m Höhe), dass jederzeit eine ausreichende Übersicht für den Fahrzeugführer gegeben ist
- Verkehrszeichen und Straßenlaternen dürfen nicht verdeckt werden



Zu diesen Maßnahmen ist der Grundstückseigentümer gesetzlich verpflichtet.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass eventuelle Schadensersatzforderungen, die auf o.g. Behinderungen zurückzuführen sind, auf den Grundstückseigentümer zukommen können.

Die Gemeinde fordert deshalb die Eigentümer und Bewirtschafter auf, ihre Grundstücke regelmäßig zu kontrollieren und die eventuell erforderlichen Rückschnitte vorzunehmen.

Bei Nichtbeachtung, sehen wir uns leider gezwungen, dies in Eigenregie zu übernehmen und den Arbeitsaufwand dem Grundstückseigentümer in Rechnung zu stellen.

Das muss nicht sein, und deshalb bedanken wir uns schon im Voraus herzlich für Ihre Mitwirkung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Die Gemeinde Biederbach sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Mitarbeiter im Bauhof (m/w/d)

unbefristet in Voll-/ oder Teilzeit. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Biederbach www.biederbach.de unter Aktuelles.

Unfreiwillige Auszeit für Bürgerwindpark in Biederbach: Reparaturen sind in vollem Gange

Wer kennt ihn nicht, den Wunsch, dass alles immer reibungslos läuft? Sand im Getriebe: unerwünscht – aber manchmal unvermeidbar. Das ist auch dem Bürgerwindpark Rotzel in Biederbach widerfahren: Aufgrund einer Störung am Stromkabel zum Windpark wurden die drei Windenergieanlagen Anfang September abgeschaltet. Sie stehen so lange still, bis die Reparatur am Kabel erfolgt ist. Finanziell bedeutet das für die Bürgerbetreibergesellschaft allerdings keine Einbußen: Der Ertragsausfall, der durch den Stillstand entsteht, wird von der Herstellerfirma vergütet.

Derzeit ist ein Mess-Team vor Ort unterwegs, um die genaue Schadensstelle zu lokalisieren. Danach wird ein Spezialteam des Netzbetreibers die defekte Stelle fachkundig reparieren. Eine Gefahr geht von dem beschädigten Kabel, auf dem aktuell keine Spannung ist, nicht aus.

Der Prozess soll in wenigen Wochen abgeschlossen sein, damit die Windenergieanlagen erfrischt und ausgeruht in die windreichste Zeit des Jahres starten und ihre Aufgabe erfüllen können: grünen Strom für die Region produzieren.

Ökostromgruppe Freiburg

DIE GEMEINDE BIEDERBACH GRATULIERT



Herzlichen Glückwunsch

Allen Altersjubilaren, die im Monat Oktober 2025 ihren Geburtstag feiern und aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Veröffentlichung im Mitteilungsblatt

Altersjubilare ab dem 70., 75. usw. Geburtstag sowie Ehejubiläen ab dem 50., 60. usw. werden im Mitteilungsblatt nur veröffentlicht, wenn uns eine schriftliche Einverständniser-

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL**

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst



klärung vorliegt. Gerne können Sie sich an das Bürgerbüro unter Tel. 07682 9116-17 oder Zentrale: 07682 9116 0 oder per E-Mail an herr@biederbach.de oder gemeinde@biederbach.de wenden.

Besuche bei Alters- und Ehejubiläen

Gerne möchte unser Bürgermeister unsere Jubilare besuchen.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn **kein Besuch** erwünscht ist, unter Tel. 07682 9116-0 oder per E-Mail: gemeinde@biederbach.de.

Zur Geburt

Herzlichen Glückwunsch

den Eltern Sarah und Nicco Stöhr, Obertal 10 A
zu Ihrem Sohn Anton, geb. am 21.08.2025

RUHETAGE DER GASTSTÄTTEN

Gaststätte	Ruhetag
„Adler-Pelzmühle“	Montag; Dienstag – Freitag ab 17.00 Uhr geöffnet
„Hirschen-Dorfmühle“	Dienstag + Mittwoch
„Sonnhalde“	Montag + Donnerstag
„Schwarzwaldstüble“	Montag + Dienstag + Mittwoch
„Zum Bäreneckle“	Montag + Dienstag + Mittwoch
„Zum Kreuz“	Montag + Dienstag

NOTDIENSTE / NOTRUF



Notfallversorgung im Landkreis Emmendingen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) – Tel. 116 117

Sie sind krank und die Arztpraxen haben bereits geschlossen?

Sie sind **nicht lebensbedrohlich** erkrankt oder verletzt, können jedoch nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten?

Dann helfen Ihnen die Ärzte des **Ärztlichen Bereitschaftsdienstes!**

Das medizinisch ausgebildete Personal kennt Ärzte in Ihrer Nähe oder schickt bei Bedarf einen Arzt zu Ihnen nach Hause.

Zusätzlich ist über docdirekt eine **telemedizinische Beratung** möglich.

Sie können auch **direkt und ohne vorherige Anmeldung** eine geöffnete Notfallpraxis in Ihrer Nähe aufsuchen:

Bereitschaftspraxen

Kreiskrankenhaus 79312 Emmendingen, Gartenstraße 44
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 19 bis 22 Uhr
Mi. und Fr.: 16 bis 22 Uhr
Sa., Sonn- und Feiertage: 10 bis 18 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Freiburg – Neu seit 09.10.2024
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Breisacher Straße 62, 79106 Freiburg

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 19:00 bis 22:30 Uhr
Freitag: 16:00 bis 22:30 Uhr
Sa., So. und Feiertage: 08:00 bis 22:30 Uhr

Augen Bereitschaftspraxis Freiburg

Universitätsaugenklinik Freiburg

Kilianstr. 5, 79106 Freiburg

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertagen: 08:00 bis 18:00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel.-Nr. 01801 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter <https://kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> und welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde-Notdienst (HNO)

Universitätsklinikum Freiburg, Killianstraße 5,
79106 Freiburg

Information: Telefon: 0761 270-42010, Telefax: 0761 270-40750 sowie über den Ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Tel.-Nr. 116117 (kostenlos)

Notaufnahmen im Landkreis Emmendingen

Notaufnahme Kreiskrankenhaus Emmendingen,

Gartenstraße 44, 79312 Emmendingen

Tel. 07641 4540 – 24 Std. erreichbar

Notaufnahme BDH-Klinik Waldkirch gGmbH,

Heitereweg 10, 79183 Waldkirch

Tel. 07881 2080 – 24 Std. erreichbar

Europaweite Notrufnummer: Tel. 112 · Polizei 110

DRK-Rettungsdienst/Krankentransport: Tel. 19 222

Notruf-Fax:

Neu seit 1.12.2019 ist, dass das Notruf-Fax der integrierten Leitstelle Emmendingen direkt mit dem Notruf 112 gekoppelt ist. So können gehörlose Menschen, Stumme oder Menschen mit Sprachschädigungen in Notsituationen schneller Hilfe bekommen. Fax-Vordrucke sind unter www.drk.emmendingen.de, Rubrik Rettungsdienst, integrierte Leitstelle erhältlich.

Gift-Notrufzentrale:

0761 19240

Sozialdienste

Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal:

Tel. 07682 909040 + 909041 oder 0171 3380810 (Tag + Nacht)

Hospizgruppe Oberes Elztal:

Tel. 07682 925650

Betreuungsgruppe, Ehrenamtlicher Besuchsdienst „Zämme“:

Tel. 07682 909040

Dorfhelferinnenwerk Sölden

Einsatzleitung für die Stationsgebiete Triberg, Elzach, Waldkirch, Freiamt-Sexau, Herbolzheim

Mobil: 0176 17612633
birgitta.fahrlaender@familienwerk-soelden.de

EUTB

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.



EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e. V.
Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen
Tel. 07641 93341-214 (Frau Kleiser)
Mail: eutb@lebenshilfe-emmendingen.de
Außensprechstunde in Elzach, Waldkirch sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Fachstelle „Sucht“

Für Ratsuchende mit Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Glücksspiel oder Nikotin und deren Angehörige ist die Nebenstelle in 79183 Waldkirch, Friedhofstraße 1, am **Dienstag und Donnerstag** unter Tel. **07681 24623** erreichbar.

Herbstzeit

Betreutes Wohnen für alte und pflegebedürftige Menschen in (Gast-)Familien
Landvogtei 5, 79312 Emmendingen
Tel. 07641 9671590
<http://www.herbstzeit-bwf.de>

Apotheken-Notdienst

- Di., 30.09. Severin-Apotheke, Denzlingen**
Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844
- Mi., 01.10. Central-Apotheke Emmendingen**
Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170
- Do., 02.10. Zähringer-Apotheke St. Peter**
Zähringer Str. 12, Tel. 07660 15 55
- Fr., 03.10. Apotheke am Heidacker, Freiamt**
Hauptstr. 49, Tel. 07645 91 78 77
- Sa., 04.10. Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen**
Rosenstr. 1, Tel. 07666 94 91 10
- So., 05.10. Glocken-Apotheke Kollnau, Waldkirch**
Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054
- Mo., 06.10. Kandel-Apotheke Gundelfingen**
Alte Bundesstr. 80, Tel. 0761 58 02 10
- Di., 07.10. Stadt-Apotheke, Waldkirch**
Lange Str. 37, Tel. 07681 47 91 10
- Mi., 08.10. Marien-Apotheke, Gutach**
Golfstr. 9, Tel. 07681 7257
- Do., 09.10. Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen**
Rosenstr. 1, Tel. 07666 94 91 10
- Fr., 10.10. Zähringer-Apotheke St. Peter**
Zähringer Str. 12, Tel. 07660 15 55
- Sa., 11.10. Apotheke am Heidacker, Freiamt**
Hauptstr. 49, Tel. 07645 91 78 77
- So., 12.10. Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch**
Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4 92 52 50
- Mo., 13.10. Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen**
Marktplatz 11, Tel. 07641 87 63
- Di., 14.10. Waldhorn-Apotheke, Sexau**
Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 4 75 75

Den tagesaktuellen Notdienst finden Sie unter: <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierärztlicher Kleintiernotdienst ist werktags von 18 bis 8 Uhr besetzt und kann tagesaktuell über den Haustierarzt erfragt werden.

Freitag, 03.10.2025 (Tag der Deutschen Einheit)
Dr. Klein, Emmendingen
Neustraße 16, Tel. 07641 416888

Samstag/Sonntag, 04./05.10.2025
Tierarztpraxis Claudia Ciugudean, Rheinhausen-Oberhausen
Endinger Str. 3, Tel. 07643 9378970

Samstag/Sonntag, 11./12.10.2025
Dr. Klein, Emmendingen
Neustraße 16, Tel. 07641 416888

Tierkörperbeseitigungsanstalt Zweckverband PROTEC Orsingen
Nenzinger Str. 34, 78359 Orsingen, Tel.: 07774 9339-0,
Fax: 07774 9339-33

Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt hilft mit Hilfe und Beratung beim Thema Pflege

Der Pflegestützpunkt des Landratsamts Emmendingen bietet im Landkreis individuelle, neutrale und kostenfreie Beratung zu allen Themen in Verbindung mit Pflege und Pflegebedürftigkeit. Neben Auskünften zu gesetzlichen und pflegerischen Leistungen werden auch Informationen über wohnortnahe Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten angeboten.

Die Beratungsgespräche finden im Pflegestützpunkt in Emmendingen, während der Außensprechzeiten oder bei Hausbesuchen statt.

Sprechzeiten Pflegestützpunkt Emmendingen:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 8:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr

Bahnhofstr. 2–4, 79312 Emmendingen

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

Außensprechzeiten:

Waldkirch, Rathausinnenhof Generationenbüro,
Montag: 12:00 – 16:00 Uhr

Kontakt und Terminvereinbarung:

Franco Lacerti, Tel. 07641 / 451-3082

Nadine Schöpflin, Tel. 07641 / 451-3096

Onlineberatung

Martina Gebele,

E-Mail: m.gebele@landkreis-emmendingen.de,
Tel. 07641/451 -3095

Weitere Infos unter: <https://www.landkreis-emmendingen.de/verwaltung-service/amt-fuer-familienbegleitende-hilfen/soziale-fachdienste/pflegestuetzpunkt>

MÜLLABFUHR



- | | |
|-------------------------------|--|
| Donnerstag, 02.10.2025 | Gelber Sack |
| Montag, 13.10.2025 | Graue Tonne |
| Donnerstag, 16.10.2025 | Gelber Sack |
| Montag, 20.10.2025 | Blaue Tonne |
| Freitag, 24.10.2025 | Blaue Tonne (Ortsteil Frischnau, Mersberg, Uhlsbach usw.) |

Öffnungszeiten Grünschnittplatz Elzach

- | | |
|-----------|-------------------|
| Mittwoch: | 16.00 – 19.00 Uhr |
| Freitag: | 13.00 – 17.00 Uhr |
| Samstag: | 09.00 – 14.00 Uhr |

Öffnungszeiten Recyclinghof Elzach

- | | |
|----------|-------------------|
| Freitag: | 13.00 – 17.00 Uhr |
| Samstag: | 09.00 – 13.00 Uhr |



Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt in der Kalenderwoche 42

ist am Montag, 13.10.2025 um 9.00 Uhr
Verspätet eingehende Beiträge
können nicht mehr berücksichtigt werden.
Anzeigenschluss ist am Montag um 16.00 Uhr
Das Bürgermeisteramt



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Senioren-gemeinschaft
Winden Oberspitzenbach

Zum nächsten gemeinsamen Treffen am **Freitag, den 10.10.25**, laden wir herzlich ein. Um 14.30 Uhr ist in St. Barbara Oberspitzenbach ein Gottesdienst mit anschließendem Hock im Gasthaus Hirschen geplant. Die Mitfahrgelegenheit kann gerne in Anspruch genommen werden.

- NW R. Schultis, Tel. 07685 516
- OW H. Schromm, Tel. 07682 7113

Wir freuen uns auf Euch.

Das Orgateam

Pfarreiratswahl

Auf geht's – Oberes Elztal!

Die PR-Wahl 2025 steht ganz im Zeichen der Kirchenentwicklung 2030.

Kirche verändert sich!

Der neu gewählte Pfarreirat wird wesentliche Entscheidungen für die zukünftige innere und äußere Gestalt der Kirchengemeinde fällen.

Unsere Kandidatin und unser Kandidat für den Pfarreirat aus unserer Seelsorgeeinheit werden hier vorgestellt.

Stärken Sie deren Bereitschaft zur Mitarbeit und geben Sie Ihre Stimme bei der Pfarreiratswahl am 19. Oktober 2025 ab (online, per Brief oder persönlich im Wahllokal).

Weitere Informationen zur PR-Wahl in unserer Seelsorgeeinheit (Wahllokal und Öffnungszeiten) finden Sie auf unserer Homepage www.kath-oberes-elztal.de.

KAPELLE ST. MARTIN
BIEDERBACH-DORFRosenkranzmonat
Oktober

Mittwoch, 01. Oktober 2025

18:25 Uhr Rosenkranzgebet

19:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 08. Oktober 2025

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 15. Oktober 2025

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 22. Oktober 2025

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 29. Oktober 2025

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Herzliche Einladung.



Mutter Gottes Maria
Foto: Robert Klausmann

PFARRGEMEINDE ST. MANSUETUS
OBERBIEDERBACH

Gottesdienste

Mittwoch, 08. Oktober

19:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11. Oktober

19:00 Uhr Vorabendmesse zum Erntedank mit Aufnahme und Verabschiedung der Ministranten

Wallfahrtskirche Hörnleberg

Samstag, 04. Oktober

08:25 Uhr Rosenkranz

09:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

Sonntag, 05. Oktober

10:25 Uhr Rosenkranz

11:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mitges. von den Windener Chorsängern

13:55 Uhr Rosenkranz

14:30 Uhr Marienandacht mitgest. vom Musikverein Prechtal

Samstag, 11. Oktober

08:25 Uhr Rosenkranz

09:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

Sonntag, 12. Oktober

13:55 Uhr Rosenkranz

14:30 Uhr Marienandacht

KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS
ELZACH

Gottesdienste

Mittwoch, 01. Oktober

St. Martin, Kapelle

18:25 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 02. Oktober

18:25 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 05. Oktober

10:30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank mitgest. von der kfd und den Landfrauen

Mittwoch, 08. Oktober

St. Martin, Kapelle

18:30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 09. Oktober

18:25 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Oktober

10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Pastoralreferent Michael Wiedensohler

Mittwoch, 15. Oktober

St. Martin, Kapelle

18:30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 16. Oktober

18:25 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Eucharistiefeier

EVANGELISCHES PFARRAMT

Evangelische Kirchengemeinden
Elzach und Oberprechtal

Sonntag, 5. Oktober

10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Imbiss in der Johanneskirche in Elzach mit Pfarrerin Barbara Müller-Gärtner

Sonntag, 12. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Oberprechtal mit Prädikantin Monika Rudolph

Freitag, 17. Oktober

18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung der neuen Konfirmanden in der Johanneskirche in Elzach mit dem Konfiteam

Sonntag, 19. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche in Elzach mit Prädikant Peter Kern



Aktion „Eine Tüte Güte“

In den evangelischen und katholischen Kirchen im Oberen Elztal werden ab Mitte September 2025 wieder Papiertüten für die Aktion „EINE TÜTE GÜTE“ ausgelegt und ausgeteilt. Gerne kann auch eine andere Tüte verwendet werden. Mit dieser Aktion möchten wir auch dieses Jahr ein Zeichen der Barmherzigkeit setzen. Die Tüte dürfen Sie in der Woche mit nicht abgelaufenen und haltbaren Lebensmitteln oder Hygieneartikeln füllen. Lebensmittel wie z. B. Mehl, Zucker, Nudeln, Reis ... und Hygieneartikel wie z. B. Zahnpasta, Duschgel, Seife, Körperlotion ...
Bringen Sie die Tüten mit zum Erntedankgottesdienst am 5.10. in der Johanneskirche Elzach. Oder stellen Sie Ihre Tüte **bis zum 4.10.** in den Vorraum unserer Kirchen. Der Inhalt der Tüte kommt dem Tafelladen in Waldkirch und Emmendingen zugute.
Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für Ihre Mithilfe!

Voranzeige

Konzert mit dem Ensemble BlancheFlur

Femina - Musik und Text aus Frauenhand im Mittelalter
Am Samstag, 11. Oktober 2025, um 19 Uhr in der Johanneskirche in Elzach

ZWEITÄLERLAND



Black Forest Trailrun Masters 2025 – Trailrunning auf höchstem Niveau im Schwarzwald

Mit den Black Forest Trailrun Masters am 04.-05.10.2025 lädt die Stadt Elzach zum vierten Mal Läuferinnen und Läufer aus der ganzen Region und darüber hinaus zu einem spektakulären Trailrunning-Wochenende ein.



Am Schulzentrum Oberes Elztal startet ein abwechslungsreiches Programm, das sich sowohl an ambitionierte Ultraläufer als auch an Trail-Einsteiger richtet.

Veranstaltungen und Strecken im Überblick:

- Trailrun Masters Etappenlauf - 2 Etappen über Samstag + Sonntag

(Elztal Trail 55 km + Biereck Gehrenberg Trail 37 km) ca. 3.500 HM

Die Königsdisziplin des Events: Zwei anspruchsvolle Etappen am Samstag über das Elztal und Simonswäldertal, am Sonntag über die Höhen zwischen Elztal und Kinzigtal. Beide Etappen bringen nicht nur Distanz, sondern auch landschaftlichen Abwechslungsreichtum und technische Herausforderung mit sich. Die Gesamtwertung erfordert das Absolvieren beider Etappen; alternativ sind die Etappen auch einzeln buchbar.

- Elztal Trail - 55 km - 2.700 HM
am Samstag, 4.10.25, 08:00 Uhr

Eröffnet wird das Wochenende mit dieser langen Strecke. Sie führt durch das ZweiTälerLand, durch das Elztal und über das Simonswäldertal hinauf zu den Aussichtspunkten wie Tafelbühl und Hörnleberg. Ein Lauf für erfahrene Trailrunner, die Ausdauer, Höhenmeter und technische Abschnitte mögen. Diese erste Etappe der Trailrun Masters ist auch als Einzelstrecke buchbar.

- Bodenhäusle Trail - ca. 14 km - ca. 610 HM
am Samstag, 4.10.25, 11:00

Ein kurzes, jedoch bergiges Rennen am Samstag. Von Elzach hinauf zum malerischen Café Bodenhäusle, dann zurück über Waldwege und Single Trails. Ideal für Läufer, die Trailgefühl erleben wollen, ohne gleich Ultra-Ränge zu absolvieren. Der Bodenhäusle Trail gehört wie schon im letzten Jahr bereits zum zweiten Mal zum prestigeträchtigen Schwarzwald Berglauf Pokal.

- Biereck-Gehrenberg Trail - ca. 37 km - ca. 830 Hm am Sonntag, 5.10.25, 09:00 Uhr

Die zweite Etappe für Masters-Teilnehmer, zugleich auch als Einzelrennstrecke am Sonntag buchbar. Landschaftlich abwechslungsreich mit Höhenzügen zwischen Elztal und Kinzigtal, kombiniert breite Waldwege und technischere Single Trails. Für Läufer, die bereits etwas Erfahrung haben und Herausforderung mögen.

- Biereck-Bachere Trail - ca. 22 km - ca. 480 Hm am Sonntag, 5.10.25, 10:00 Uhr

Ebenfalls am Sonntag stattfindend und als Einstieg ideal. Die Strecke führt über gut laufbare Wege und Pfade zu den abgelegenen Weilern wie Bachere und Leimental, bevor es zur Pfaffenkapelle und zurück zum Schulzentrum geht. Ein gutes Mittelfeld zwischen Anspruch und Genuss.

- Kinderläufe 400 m, 800 m, 1.200 m je nach Alter am Sonntag, 5.10.25 ab 10:30 Uhr

Für die jungen Trailfans gibt es einen eigenen Programmpunkt am Sonntag. Je nach Altersklasse kurze Läufe rings ums Schulzentrum – ideal, um Wettkampf-Luft zu schnupern und erste Erfahrungen zu sammeln.

Weitere Informationen zu den Rennen, dem genauen Streckenverlauf und der gesamten Veranstaltung finden Sie unter <https://trailrun-masters.de>.

Anmeldung unter <https://trailrun-masters.de/anmeldung>

Touristinfo's Freiamt

Schließzeit Hallenbad und Sauna Freiamt verlängert

Bitte beachten Sie: Aufgrund von grundlegenden Sanierungsarbeiten zum Erhalt der Sicherheit des Bades ist die Schließzeit dieses Jahr verlängert. Seit dem 15. August bis 5. Oktober 2025 bleiben das Hallenbad und die Sauna im Kurhaus geschlossen.

Garten geöffnet bei Ursula Hauber, Freiamt

Sonntag, 12. Oktober 2025, 12:00 bis 18:00 Uhr

Ursula Hauber öffnet am Sonntag, den 12. Oktober 2025 zwischen 12:00 und 18:00 Uhr ihre Gartentür in Freiamt (Niedertal 8) für Besucher:innen. Gäste können sich bei einem Gartenspaziergang eine kleine Auszeit vom Alltag gönnen und die herbstliche Stimmung genießen.

Eintritt wird erhoben. Feriengäste aus Freiamt haben mit der KONUS-Gästekarte freien Eintritt. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon 07645/1305 und www.ursulas-garten.de.

Oberprechtäler Schützen weiterhin Qualitätsgastgeber

Der Deutsche Wanderverband vergibt die Auszeichnung „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“. Zum erlesenen Kreis der zertifizierten Betriebe gehört der Schützen in Elzach-Oberprechtal auch für die kommenden drei Jahre.

Der Schützen in Oberprechtal, geführt von Familie Spath, ist einer der Traditionsbetriebe im oberen Elztal. Zentral in Oberprechtal gelegen, bietet er mit seiner Gaststätte und Zimmern sowie seiner Metzgerei im Erdgeschoss einen zentralen Anlaufpunkt für Einheimische und Gäste. Mit der Auszeichnung, die durch das ZweiTälerLand



Regina und Josef Spath vom Schützen mit Philipp Häbler (Tourist Information Elzach, links) und Julius Müller (ZTL, rechts).

geprüft wurde, wird nun wieder bestätigt, dass der Betrieb sich in besonderem Maße auf die Bedürfnisse von



wandernden Gästen einstellt. Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen des Partnerprogramms des ZweiTälerLands für Betriebe kostenfrei – auch weil die Betriebe Voraussetzung für den Erhalt des Siegels „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ ist.

Sterneklassifizierungen auf dem Dorerhof Simonswald

Der Dorerhof in Simonswald von Familie Minich, sonnig und ruhig gelegen im Haslachtal, umgeben von der wunderschönen Bergwelt Simonswalds. Zwei Ferienwohnungen wurden nun nach kleinen Umbaumaßnahmen wieder mit jeweils 3 Sternen nach der Klassifizierung des Deutschen Tourismusverbandes ausgezeichnet.

Beide Ferienwohnungen im Nebengebäude lassen keine Urlaubswünsche offen. Der familiengeführte Hof zeichnet sich insbesondere durch seine tolle Aussichtslage im Simonswälder Seitental aus. Die Zertifizierung, die das ZweiTälerLand im Auftrag des Deutschen Tourismusverbandes durchführt, kategorisiert Ferienwohnungen in ganz Deutschland in ein bis maximal fünf Sterne und gibt so Feriengästen eine Orientierung der Ausstattung. Für Gastgeber ist der Kriterienkatalog ein guter Maßstab, um ihre Ferienwohnungen einschätzen zu können.



Katja Minich bei der Übergabe der Urkunden durch Martin Kehr (Tourist Info Simonswald, links) und ZTL-Geschäftsführer Julius Müller (rechts).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES EMMENDINGEN



Sanierung der Ortsumfahrung Elzach (B 294)

Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, beginnen die Sanierungsarbeiten an der Ortsumfahrung Elzach (B 294) am Montag, 6. Oktober. Für eineinhalb Wochen wird der Verkehr dann durch Elzach geführt. Für die darauffolgende Sanierung des Kreisverkehrs am Ladhof verbleibt der Verkehr dann auf der Bundesstraße und wird per Ampelregelung einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. In den Herbstferien (27. bis 31. Oktober) wird die Bundesstraße wegen der Arbeiten zwischen dem Kreisverkehr und der Aral-Tankstelle gesperrt. Die Bundesstraße wird dafür von Montag bis Mittwoch (27. bis 29. Oktober) tagsüber zwischen 8 Uhr und 16:30 Uhr voll gesperrt. Eine dauerhafte Vollsperrung ist nur von Donnerstag, 30. Oktober, von ca. 8 Uhr bis Freitag, 31. Oktober, gegen 17 Uhr nötig.

Während der Sperrungen wird der Verkehr weiträumig über Haslach und Biederbach umgeleitet. Der ÖPNV bleibt auch während der Sperrung eingeschränkt verfügbar. Der Linienverkehr wird während der Bauzeit aufrechterhalten. Die Südbaden Bus GmbH bittet darum, die Aushänge an den Haltestellen zu beachten. Von Montag, 3. November, bis Freitag, 7. November, wird dann abschließend die Kreuzung an der Aral-Tankstelle (L107) saniert. Der Verkehr wird auch hier einspurig an der Baustelle vorbeigeführt und per Ampel geregelt. Das RP bittet um Verständnis für die unvermeidbaren Verkehrsbehinderungen.

Fachbereich Wohngeld, Bildung und Teilhabepaket eine Woche nicht erreichbar!

Der Fachbereich Wohngeld, Bildung und Teilhabepaket des Landratsamts Emmendingen ist in der Woche vom 6. bis 10. Oktober 2025 weder persönlich noch telefonisch erreichbar. Die Behörde nutzt die Zeit, um angesammelte Rückstände in der Sachbearbeitung aufzuarbeiten. In dringenden Notfällen kann eine E-Mail-Anfrage an l.demmler@landkreis-emmendingen.de gesendet werden. Das Landratsamt bittet um Verständnis.

Betriebsbesichtigung bei der Metzgerei Reichenbach: Einblick in die Produktionskette des Schwarzwälder Unternehmens

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Die Region deckt uns den Tisch – Gesundheit und Nachhaltigkeit Hand in Hand“ findet am **Donnerstag, 09. Oktober 2025, von 15:00 bis 18:00 Uhr** eine Betriebsbesichtigung bei der Metzgerei Reichenbach im Glottertal (In den Engematten 9, 79286 Glottertal) statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Bio-Musterregion Freiburg, dem Forum „Ernähren, Bewegen, Bilden“ Breisgau-Hochschwarzwald und dem Team Hauswirtschaft und Ernährung des Landwirtschaftlichen Bildungszentrums Emmendingen-Hochburg organisiert. Bei der Betriebsführung erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die Produktionskette von der Tieraufzucht bis zum fertigen Produkt. Im Anschluss ist ein fachlicher Austausch vorgesehen. Die Metzgerei ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar: Als Zielpunkt gilt die Haltestelle „Engematten“ in Glottertal. Von dort führt ein Fußweg (ca. 340 m) direkt zur Metzgerei Reichenbach.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: <https://t1p.de/9okts>

Tag der offenen Tür im Pflegestützpunkt Emmendingen

Der Pflegestützpunkt und die Altenhilfekoordination des Landkreises Emmendingen laden am **Donnerstag, 9. Oktober 2025, von 14 bis 18 Uhr** zu einem Tag der offenen Tür im Landratsamt Emmendingen (Bahnhofstraße 2-4) ein. Anlass sind gleich zwei Jubiläen: Seit 15 Jahren beraten die Mitarbeitenden des Pflegestützpunktes kostenfrei, neutral und trägerübergreifend alle gesetzlich versicherten Menschen mit Pflegebedarf sowie ihre Angehörigen – und seit 25 Jahren koordiniert das Seniorenbüro im Landratsamt die Altenhilfe und unterstützt die kommunale Seniorenarbeit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich vor Ort über die Arbeit des Pflegestützpunktes zu informieren, Alltags Hilfen und den Demenzparcours auszuprobieren sowie mit Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen. Um 16:00 Uhr hält Prof. Dr. med. Johannes Kaufmann, Leitender Oberarzt am Kreiskrankenhaus Emmendingen, den Vortrag „Schlaganfall: Zeit = Hirn“.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Ehrenamt im Blick: Fachtag im Landratsamt Emmendingen

Sie engagieren sich ehrenamtlich oder koordinieren Freiwillige in Ihrer Organisation? Der Aufbau von kommunalen Strukturen und ehrenamtlich getragenen Netzwerken steht vor immer größeren Herausforderungen. Der von der Altenhilfekoordination organisierte Fachtag zur zukünftigen Entwicklung, Gewinnung und Wertschätzung von Freiwilligen am **14. Oktober** von 9:30-16 Uhr möchte gemeinsam mit Ihnen potenzielle Lösungsmöglichkeiten erörtern. Neben einem Impulsreferat von Prof. Dr. Gunda Maria Rosenauer wird es Workshops, Best-Practice-Beispiele und die Möglichkeit zum Austausch mit Ehrenamt-Profis geben. Die Platzzahl ist begrenzt.



Anmeldungen für die kostenlose Teilnahme **bis zum 06.10.2025** an: altenhilfekoordination@landkreis-emmendingen.de oder unter 07641/451-3085 bzw. -3096. Veranstaltungsort: Landratsamt Emmendingen, Haus am Festplatz, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen, Sitzungssaal EG.

Kulinarisch fit beim Älterwerden: gemeinsam günstig kochen und genießen

Bei der Kochworkshopserie „Kulinarisch fit beim Älterwerden: gemeinsam günstig kochen und genießen – Workshopserie ab 60+“ erfahren die Teilnehmenden ab 60 Jahren, wie mit kleinem Geldbudget gesunde und leckere Gerichte aus regionalen, saisonalen und frischen Zutaten gekocht werden können. An vier Vormittagen wird gezeigt, worauf es bei der Ernährung im Alter ankommt und wie köstliche, zugleich einfache und preiswerte Gerichte zubereitet werden, die gemeinsam gegessen und leicht in den alltäglichen Speiseplan einbezogen werden können. Am Ende jeder Veranstaltung wird das frisch gekochte Essen in gemeinsamer Runde verzehrt.

Termine: Mittwoch 15., 22., 29., Oktober, 05. November jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg, Hochburg 7. Die Veranstaltung wird im Rahmen der Initiative „Fit im Alltag“ durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg für Menschen mit kleinem Budget gefördert, sodass der Kostenbeitrag lediglich 1 - 3 € pro Termin und Person beträgt. **Anmeldung** bitte unter: <https://www.terminland.eu/landkreis-emmendingen/> oder telefonisch 07641/ 451 -9191. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wenn Sie einen Abholservice bzw. Mitfahrgelegenheit benötigen.

Herbstsammlung des Schadstoffmobils

Am 07.10.2025 beginnt die diesjährige Herbstsammlung des Schadstoffmobils. Das Schadstoffmobil ist bis zum 28.10. jeden Tag an einem anderen Standort, um Schadstoffe von den Bürger*innen entgegenzunehmen.

Ort	Datum	Uhrzeit	Adresse
Biederbach	Donnerstag, 23.10.2025	14.30-15.30 Uhr	Parkplatz Sportplatz, Weihermatten
Elzach	Donnerstag, 23.10.2025	11.30-13.30 Uhr	Kreisel-Prechtal bei Fa. Dufner
Oberwinden	Freitag, 24.10.2025	11.00-12.30 Uhr	Bauhof, Bahnhofstr. 16

- Beim Schadstoffmobil werden kostenlos alle Abfälle mit gefährlichen Stoffen angenommen. Dazu zählen Chemikalien jeder Art, Lacke und Lasuren, lösmittelhaltige Farben, Holzschutzmittel, Verdünnung, Akkus und Batterien, Autopflegemittel, Altöl (max. 10 Liter), Frostschutzmittel usw.
- Frittierfett und Speiseöl werden ebenfalls angenommen.
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und LED-Lampen können abgegeben werden (keine Glühbirnen, sie können über die graue Tonne entsorgt werden).
- Beim Schadstoffmobil werden auch alte Medikamente angenommen.
- Flüssige Stoffe in Kanistern sind auf eine Behältergröße von max. 20 Liter beschränkt.
- Bitte die Problemabfälle immer nur direkt beim Schadstoffmobil und am besten in der verschlossenen Originalverpackung abgeben.
- Wer beim Sammeltermin in seiner Gemeinde verhindert ist, kann jeden anderen Sammeltermin nutzen.
- Weitere Infos zur Schadstoffsammlung gibt's unter www.landkreis-emmendingen.de und per Telefon unter 07641 451 97 00.

Kandelstraße bei Waldkirch wieder freigegeben

Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, wird die Kandelstraße bei Waldkirch am **Mittwoch, 1. Oktober 2025, im Laufe des Tages wieder für den Verkehr freigegeben**. Bei den Bauarbeiten, die im Oktober vergangenen Jahres begannen, wurden drei Stützwände saniert und umfangreiche Felssicherungsarbeiten durchgeführt. Insgesamt wurden 1.400 Meter Steinschlagschutzzäune installiert und etwa 150 Tonnen Fels und Steine beräumt. Laut RP soll im kommenden Jahr der Straßenbelag bis zum Kandel erneuert werden. Dann muss die Straße noch einmal für rund drei Monate gesperrt werden. Die Arbeiten sollen im Frühjahr beginnen. Perspektivisch soll auch die Auffahrt zum Kandel aus St. Peter saniert werden.

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Gemeindetag Baden-Württemberg

Kommunaler Landesverband kreisangehöriger Städte und Gemeinden



Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden- Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Stuttgart im September 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.



Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fällt aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie. Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: Machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: Dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr

Steffen Jäger

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG



Rente zum Anfassen: DRV BW vermittelt Alltagskompetenz

Mit dem Referentenservice Finanzwissen in die Klassenzimmer bringen

Viele Jugendliche starten nach der Schule in Ausbildung oder Studium – und haben dabei das Thema Altersvorsorge kaum im Blick. Damit junge Menschen frühzeitig verstehen, wie wichtig gesetzliche Rentenversicherung und private Altersvorsorge sind, bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit der bundesweiten DRV-Kampagne „Rentenblicker“ den besonderen Service auch für baden-württembergische Schulen an. Als öffentlich-rechtliche Institution garantiert die DRV BW zudem ein neutrales und unabhängiges Bildungsangebot.

Rund 100 speziell von der DRV BW geschulte Rentenprofis kommen direkt in die Klassen und vermitteln in einer 90-minütigen Unterrichtsstunde auf verständliche, praxisnahe und altersgerechte Weise:

- wie die gesetzliche Rentenversicherung funktioniert,
- welche Vorteile die soziale Absicherung bietet und
- warum es sich lohnt, schon früh über die eigene Altersvorsorge nachzudenken.

Der Rentenblicker-Referentenservice ist kostenfrei und richtet sich vor allem an allgemeinbildende und berufliche Schulen ab Klasse 9. Diese profitieren doppelt: Zum einen werden die Schülerinnen und Schüler für ein wichtiges Lebensthema sensibilisiert, zum anderen lässt sich das Angebot hervorragend in Fächer wie Gemeinschaftskunde, Wirtschaft oder Sozialkunde einbinden.

Interessierte Schulen und Lehrkräfte können den Referentenservice unkompliziert für ihre Region unter www.rentenblicker.de/referentenservice-bestellen anfragen und Termine vereinbaren. Zudem bietet die Initiative der Deutschen Rentenversicherung diverses Unterrichtsmaterial unter www.rentenblicker.de/fuer-die-schule an. Diese Materialien sind 2024 zum zweiten Mal mit dem Comenius-EduMedia-Siegel ausgezeichnet worden. Schon 2022 würdigte die Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien „Johann Amos Comenius“ e. V. (GPI) die Initiative. Details zum gesamten Bildungsangebot unter www.rentenblicker.de





NETZE BW



Mit Abstand sicher: Netze BW informiert über Gefahren durch Stromleitungen



Mit der Erntezeit beginnt auf Feldern, Wiesen und Äckern eine arbeitsreiche Phase – und moderne Landmaschinen beeindrucken dabei nicht nur durch ihre Größe,



sondern erreichen mit ihren Dimensionen neue Höhen. So sind etwa die Auswurfrohre moderner Häcksler über sechs Meter hoch. Anlass für die Netze BW, auf mögliche Gefahren und Abstandsregeln hinzuweisen, die diese Entwicklung mit sich bringt.

Je nach Spannungsebene der Freileitung gibt es unterschiedliche, gesetzlich vorgeschriebene Abstände, die unbedingt einzuhalten sind. Ist die Spannung einer Leitung nicht bekannt, gilt grundsätzlich ein **Sicherheitsabstand von fünf Metern**. Im Zweifelsfall sollten sich Landwirte vor Beginn der Feldarbeit mit größerem Gerät bei dem zuständigen Netzbetreiber über die Mindestabstände informieren. Bei der Netze BW zum Beispiel kann man entsprechende Auskünfte über die Homepage des Unternehmens einholen:

<https://www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft>

Für eine sichere Erntezeit sind bei Kontakt mit Freileitungen folgende Regeln zu beachten:

Sollte der Fahrer oder die Fahrerin mit seinem landwirtschaftlichen Gerät in Kontakt mit einer Freileitung gekommen sein: unbedingt im Fahrzeug sitzenbleiben und versuchen, rückwärts wieder herauszufahren! Ist der Aufenthalt im Fahrzeug nicht mehr möglich, mit geschlossenen Füßen möglichst weit abspringen und sich in Sprungschritten entfernen. Wer diese Regeln kennt und anwendet, schützt sich selbst und andere.

Herbstzeit ist Drachenzeit: Richtig reagieren bei Kontakt mit Leitungen

Auch beim Drachensteigen heißt es: Abstand halten! Traditionell lassen Groß und Klein auf abgemähten Flächen Drachen steigen. Auch dabei ist besondere Vorsicht geboten, wenn sich eine Stromleitung in der Nähe befindet. Volkher Klipfel, Leiter Netzregion Enz-Murg bei Netze BW, rät: „Eine Entfernung von mehreren hundert Metern von elektrischen Freileitungen ist einzuhalten. Schon eine Berührung kann lebensgefährlich sein. Und wenn doch mal ein Drache in eine Freileitung gerät, gilt: Niemals die Dracheneine berühren, die über einer Stromleitung hängt – sofort Hände weg von der Leine! Keine Bergungsversuche unternehmen, man begibt sich sonst in Lebensgefahr!“

Auf keinen Fall sollten Kinder oder Eltern versuchen, den Drachen selbst herunterzuholen: Unbedingt den zuständigen Netzbetreiber (wenn bekannt) oder die Feuerwehr (112) bzw. Polizei (110) verständigen. Bei der Netze BW steht die Stromstörungs-Hotline unter 0800 3629 477 zur Verfügung. Zum Entfernen des Drachens muss die Leitung abgeschaltet werden.

Abstand schützt Leben

Bei allen Aktivitäten gilt: Mit Abstand sicher! Natürlich dürfen generell keine Fremdkörper in die Freileitungen gelangen. So ist nicht nur bei der Erntearbeit oder beim Drachensteigen Vorsicht geboten, sondern ebenso bei Forstarbeiten, beim Angeln oder Gleitschirmfliegen. Eines sollte grundsätzlich verinnerlicht werden: Freileitungen müssen bei allen Aktivitäten im Blick behalten und ein ausreichender Abstand eingehalten werden. Dann steht dem Erfolg bei der Arbeit und dem Spaß bei Freizeitaktivitäten nichts im Wege.

SOZIALVERSICHERUNG FÜR LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN UND GARTENBAU (SVLFG)



Gesundheit älterer Menschen im Fokus

Durch die demographische Entwicklung scheiden Menschen immer später aus dem Arbeitsleben aus. Präventionsangebote für ältere Menschen sind daher besonders wichtig.

Die SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bezuschusst pro Jahr bis zu zwei Kurse, die von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) zertifiziert wurden, in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten. Die ZPP bietet in ihrer Datenbank qualitätsgeprüfte Kurse für verschiedene Altersgruppen an, die von qualifizierten Fachleuten geleitet werden. Diese gibt es in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Stressreduktion und Sucht.

Damit im Alter eine möglichst hohe Lebensqualität erhalten bleibt, ist auch eine verbesserte Versorgung, zum Beispiel bei chronischen Erkrankungen, wichtig. Dabei helfen Disease-Management-Programme (DMP), mit denen chronisch Kranke strukturiert behandelt werden. Generell empfiehlt die SVLFG allen Altersgruppen, die Vorsorgeangebote in Anspruch zu nehmen. Auch sollte der Impfstatus unabhängig vom Alter aktuell gehalten werden.

Nicht zuletzt gilt vor allem, um lange fit zu bleiben: regelmäßige Bewegung, ausgewogene Ernährung, Nikotinverzicht und maßvoller Umgang mit Alkohol sowie ausreichend Schlaf.

Mehr Informationen zu allen Themen bietet die SVLFG auf ihrer Internetseite unter:

www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden

www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen

www.svlfg.de/vorsorge

www.svlfg.de/impfungen

AUS- UND FORTBILDUNG



BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT AGENTUR FÜR ARBEIT FREIBURG



Jetzt den ersten Schritt machen

Weil viele Frauen keiner bezahlten Arbeit nachgehen, obwohl sie das gerne tun würden, berät Julia Brandt am **Mittwoch, 8. Oktober**, in allen Fragen einer erfolgreichen Rückkehr in das Berufsleben. Die Beratungen finden statt von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Beratungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Julia Brandt ist „Berufsberaterin im Erwerbsleben“. Sie begleitet Menschen während ihres Erwerbslebens bei ihrer Berufswegeplanung. Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richtet sie sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteigende.

frau und beruf
Kontaktstelle
Freiburg



Landkreis
Emmendingen

Berufliche Unterstützung für Frauen

Beratung am 6. und 22. Oktober in Emmendingen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein berät und unterstützt Frauen in allen Stationen ihres



Berufswegs – passend zur jeweiligen Lebensphase. Sie berät zu Themen wie Umorientierung, Wiedereinstieg, Aus- und Weiterbildung, Aufstieg, Stellensuche und Bewerbung und vieles mehr.

Frauen, die ihre individuelle berufliche Situation besprechen und konkrete Schritte erarbeiten wollen, können sich am

- Montag, 6. Oktober von 09:00 bis 13:00 Uhr und am
 - Mittwoch, 22. Oktober von 09:00 – 13:00 Uhr
- im Haus am Festplatz in Emmendingen in persönlichen Einzelterminen beraten lassen.

Die Beratung ist kostenfrei, unbürokratisch und unabhängig. Terminvereinbarungen sind möglich unter www.frauundberuf-bw.de/freiburg-so.

Beruflich in Bewegung: „Veränderungen bewusst gestalten“

Wenn die Zufriedenheit im aktuellen Job nicht mehr da ist und Gedanken auftauchen, die Stelle zu wechseln oder sogar beruflich etwas ganz anderes zu machen, ist nicht immer ein radikaler Umschwung notwendig und sinnvoll.

Vielmehr lohnt es sich jetzt, genauer hinzuschauen und zu überlegen, was die tieferen Gründe für Veränderungswünsche sind. Dann wird es möglich, die passenden Maßnahmen anzugehen.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Blick dafür zu schärfen, wo es in der momentanen beruflichen Situation nicht passt, welche Aspekte verändert werden sollen und welche Schritte nun zu machen wären.

Das Seminar findet statt am Donnerstag, 16. Oktober, von 16:00 bis 18:00 Uhr in Emmendingen (Landratsamt – Haus am Festplatz). Referentin ist Petra Flassig, zertifizierte Coach, Personal- und Organisationsentwicklung.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anzahl der Plätze begrenzt. **Eine Anmeldung ist ab sofort** unter www.freiburg.de/frauundberuf möglich.

Latente Talente entfalten

Veranstaltung im Rahmen der landesweiten Frauenwirtschaftstage am Freitag, 17. Oktober 2025 im Rathaus Emmendingen

Die Veranstaltung bietet Informationen und Anregungen für alle Frauen, die in ihnen schlummernden Potenziale entdecken wollen. Das Programm geht von 15 bis 18 Uhr und beinhaltet Vorträge von Mira Maurer, Privat-, Event-, und Showköchin, sowie von Ursula Trahasch und Elke Mowat, Beraterinnen und Coachinnen. Im Anschluss gibt es bei einem Get-Together mit Imbiss die Gelegenheit zum Austausch. Das Event wird von der Stadt Emmendingen und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen mbH sowie weiteren Kooperationspartnern veranstaltet. **Veranstaltungs-ort:** Rathaus Emmendingen, Landvogtei 10, Sitzungssaal. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt, maßgebend ist der Eingang der Anmeldung. **Anmeldung** bis spätestens **13. Oktober 2025** unter <https://eveeno.com/frauenwirtschaftstag2025>

Das Gesamtprogramm gibt es auf der Internetseite der Kontaktstelle Frau und Beruf unter www.freiburg.de/frauundberuf.

Frauenwirtschaftstage 2025

Latente Talente entfalten

Veranstaltung findet im Rahmen der landesweiten Frauenwirtschaftstage am **Freitag, 17. Oktober 2025, von 15.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Emmendingen** statt.

Die Veranstaltung bietet Informationen und Anregungen für alle Frauen, die die Potenziale, die in ihnen schlummern, entdecken wollen.

Programm:

- 15:00 Uhr** Begrüßung
15:10 Uhr „Werdegang und Erfahrungen einer erfolgreichen Unternehmerin“
 Mira Maurer, Privat-, Event-, und Showköchin
15:30 Uhr „Ready for Growth – Latente Talente entfalten“
 Ursula Trahasch und Elke Mowat
 Beratung und Coaching
17:00 Uhr Get-together mit kleinem Imbiss

Veranstalter:

Stadt Emmendingen und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen mbH sowie weitere Kooperationspartner

Veranstaltungsort:

Rathaus Emmendingen, Landvogtei 10, Sitzungssaal
 Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt, maßgebend ist der Eingang der Anmeldung.

Anmeldung bis spätestens **13. Oktober 2025** unter <https://eveeno.com/frauenwirtschaftstag2025>

VEREINE AUS DEM ELZTAL/ORGANISATIONEN

VdK Elzach

Sprechstunden des VdK-Lotsen

Wohin wende ich mich, wenn ich eine Rente beantragen will? Was geschieht bei Erwerbsminderung? Wo bekomme ich Informationen zur Pflegeversicherung? Wie stelle ich einen Antrag auf Schwerbehinderung? Vielen Menschen fällt die Orientierung im Sozialsystem schwer. Um erste Antworten auf Fragen aus den Bereichen Rente, Pflege und Behinderung zu geben, bietet der VdK Ortsverband Elzach nun regelmäßige Sprechstunden für alle an, die Informationen dazu brauchen. Josef Brugger vom Ortsverband Elzach hat die vom Landesverband Baden-Württemberg veranstalteten Schulungen für ehrenamtliche Lotsen absolviert.

Immer am ersten Freitag im Monat von 15.30 bis 17 Uhr steht er im „Bürgerzentrum Ladhof“ (Raum „Prechtal“) ohne Voranmeldung für Gespräche und Fragen zur Verfügung. Das kostenlose Angebot richtet sich auch an Nichtmitglieder des VdK.

„Die Lotsen des VdK sind ehrenamtliche Ansprechpartner. Sie übernehmen keine Rechtsberatung, sondern haben Verweiserfunktion. Betroffene können von den Lotsen erfahren, wo und wie ihnen weitergeholfen werden kann. Dazu gehört zum Beispiel die Sozialrechtsberatung des VdK in Freiburg“, beschreibt Brugger seine Tätigkeit als Lotse. „Wir vom VdK Elzach bedanken uns für die Unterstützung der Stadt Elzach, besonders bei Bürgermeister Roland Tibi und Karl-Heinz Schill für die unbürokratische Überlassung des Raums im Ladhof.“

Sprechstunden des VdK-Lotsen im vierten Quartal finden am 10. Oktober, 7. November und 5. Dezember jeweils von 15.30 bis 17 Uhr statt. Auch Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 07682/920202 sind in Ausnahmefällen möglich.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Biederbach

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
 Rottweil GmbH & Co. KG,
 Opelstraße 29,
 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Rafael Mathis,
 79215 Biederbach, Dorfstraße 18,
 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de



Herbstaktion bei der DRK-Blutspende: Erst Blut spenden – dann Koffer packen

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Das DRK ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen Lebensretter*innen vier exklusive Reisen nach Lissabon.

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 10 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig wieder ausgleichen. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen, die zum ersten Mal gespendet haben, ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann. Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert daher an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

AKTION: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück eine Reise nach Lissabon gewinnen. Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vier exklusive Reisen für je zwei Personen nach Lissabon. Einfach Blutspendetermin im Aktionszeitraum (22. September bis 31. Oktober 2025) buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

Worauf warten? Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.blutspende.de/lissabon

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

NÄCHSTER TERMIN in 79297 Winden im Elztal

Samstag, dem 04.10.2025

von 10:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Mehrzweckhalle in Oberwinden, Reschenberg 7

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

- Ehrenamtlicher Einsatz gegen steuerfreie Aufwandsentschädigung
- Zeitlich flexibel / keine Verpflichtung
- Kostenlose Ausbildung

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben. Weitere Informationen erhalten Sie gerne persönlich – sprechen Sie uns einfach an. Ihr Ansprechpartner: Jerry Clark (Vorsitzender), Tel. 07681 / 4927799, E-Mail: jerry.clark@lww-bw.de

Weitere Infos über das Projekt im Internet: <https://www.verkehrswacht-bw.de/index.php/angebote/verkehrsparcours-fuer-kids>

Erinnerung zur Bewirtung am Narrentag 2027

Der **Narrentag**, der vom **16.-17. Januar 2027** (Bewirtung ab 15.01.) wieder in Elzach stattfinden wird, wirft seine Schatten voraus. Wir wollen unsere Stadt und unsere Fasnet in bestem Licht präsentieren. Dazu sind wir auf die tatkräftige Unterstützung der gesamten Bevölkerung angewiesen. Unser Ziel ist es, das bestehende Angebot an Wirtschaften mit etwa 40 Besenwirtschaften zu ergänzen. Nur wenn viele mit anpacken, kann dies gelingen! Wir bitten deshalb **alle interessierten Vereine, Gewerbetreibenden, Interessensgemeinschaften und Gruppen**, die sich mit einem **Bewirtungsangebot in irgendeiner Form** beteiligen wollen, um eine **kurze, unverbindliche Rückmeldung** (Bewirtung@narrentag-elzach.de) **bis zum 10.10.2025**. Falls ihr schon eine Idee für einen Standort (z. B. Vereinsräume, Garage etc.) habt, schreibt dies bitte auch in die E-Mail. Auch größere „Locations“ (z. B. Halle und HdG) stehen noch zur Verfügung.



Nach dieser ersten Rückmelderunde werden wir alle Interessierten im Frühjahr 2026 zu einem ersten Informationstreffen einladen. Für Rückfragen steht Kevin Maier (01731826826) zur Verfügung. Mit einem kräftigen Trallaho
NARRENZUNFT ELZACH

Erinnerung Second-Hand-Markt

Rund ums Kind veranstalten der Förderverein der Karl-Siegfried-Bader-Schule Prechtal sowie die Eltern der Kindergärten Prechtal und Oberprechtal einen **Second-Hand-Markt am Samstag, 11. Oktober 2025**, in der **Steinberghalle in Prechtal von 14.00 - 16.30 Uhr**. Es werden Bekleidung bis Größe 164, Babyausstattung und Schuhe angeboten. Für das leibliche Wohl gibt es Kuchen to go.

Deutsche Verkehrswacht - Kids-Projekt für Kindergärten / Ehrenamtliche gesucht!

Verkehrswacht sucht Unterstützung für das Kids-Mobil-Team / keine Vorkenntnisse erforderlich

Die Kreisverkehrswacht Emmendingen ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Verkehrssicherheit engagiert. Beispielsweise finanzieren wir die Radfahrausbildung in den Grundschulen. Für ein aktuelles Projekt in Kindergärten benötigen wir dringend personelle Unterstützung! Für die Mitarbeit werden keine Vorkenntnisse benötigt – unser Team besteht bereits aus Berufstätigen, Ruheständlern, Schülern und Studenten. Die Ausbildung erfolgt kostenfrei und per Online-Schulungen. Für jeden Einsatz wird eine Aufwandsentschädigung ausbezahlt.

Die Aktion „Verkehrswacht für Kids“ findet in der Regel vormittags in Kindergärten des Landkreises Emmendingen statt. Das Team (drei Personen) fährt mit dem „Kids-Mobil“ zur Einrichtung, baut dort einen Parcours mit Bobby-Cars auf und führt das Programm mit den Kindern durch. Es gibt keine Verpflichtung – die Termine werden flexibel und unkompliziert im Team gemeinsam geplant. Das Projekt wird von der Unfallkasse Baden-Württemberg finanziert.

Einladung an alle Mitglieder und Freunde zum Oktoberfest des VdK Ortsverbandes Elzach am Samstag, den 11. Oktober 2025 um 14.30 Uhr im Gasthaus Adler-Pelzmühle in Biederbach Frischnau, Pelzmühle 1.

Neben den traditionellen Speisen wie Weißwürste mit Brezel gibt es weitere Gerichte. Gute Laune ist mitzubringen und für gute Unterhaltung wird gesorgt. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter Tel. 07682-255.

Zu dieser geselligen Veranstaltung laden wir unsere Mitglieder und Freunde herzlich ein. Feiern Sie mit uns und erleben Sie einen schönen Nachmittag.

Der VdK Vorstand